



# STADTINFO



Die Ausübung des Heimfalls des KW Saltina bedeutet Fokussierung auf eine lokale und nachhaltige Energieproduktion, aber auch die Zusage an eine unabhängigere regionale Energieversorgung.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das neue Jahr ist noch jung und sorgt bereits für reichlich Turbulenzen. Der Krieg in Europa, die massiv gestiegenen Energiepreise, sowie die latente Verunsicherung in Bezug auf die Pandemie: nicht gerade beschauliche Zeiten. Umso wichtiger, dass wir positiv in die Zukunft blicken und diese aktiv gestalten.

Die Energieversorgung wird eines der dominierenden Themen der kommenden Dekaden sein. Dabei sind bestehende Abhängigkeiten kritisch zu hinterfragen. Ressourcen gilt es immer – ob finanziell oder natürlich – mit Bedacht einzusetzen. Hier sind die Weichen für Wohlstand und Fortschritt in vermehrt unsicheren Zeiten zu stellen. Bekanntlich laufen in den nächsten Jahrzehnten die Konzessionen für die Nutzung der Wasserkraft bei vielen Walliser Wasserkraftwerken aus. Auch die Stadtgemeinde ist hier gefragt. Das Schicksal eigenhändig zu gestalten, erlaubt es uns, vorhandenes Potenzial effektiv zu nutzen und vorhandene Chancen wahrzunehmen.

Die Pflege und Modernisierung von bestehenden Infrastrukturen ist ein klarer Standortvorteil. Das gilt auch für unser Kraftwerk Ganterbach-Saltina, wo der Entscheid zum Heimfall ansteht. Ich bin überzeugt, dass durch die Ausübung dieses Heimfalls ein nachhaltiger Mehrwert für die Stadtgemeinde erzielt wird. Dabei geht es nicht um Planspiele, sondern um Autonomie und eine stabile Planbarkeit in geopolitisch aufgewühlten Zeiten. Die Energie darf nicht zum Spielball realpolitischer Interessen werden. Handeln wir vorausschauend und fokussieren auf lokale Energie!

**Mathias Bellwald, Stadtpräsident**

## EINBERUFUNG URVERSAMMLUNG

Die Urversammlung wird einberufen auf **Dienstag, 31. Mai 2022, 20.00 Uhr**, im Pfarreizentrum in Brig, zur Behandlung der folgenden Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll Urversammlung vom 14. Dezember 2021
3. Verwaltungsbericht 2021
4. Verwaltungsrechnung und Finanzbericht 2021
5. Heimfall der Wasserkraftanlage Saltina
6. Verschiedenes

Vom 12. Mai bis 31. Mai 2022 liegen im Stadtbüro Brig und im Bürgerbüro in Glis folgende Unterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Protokoll Urversammlung vom 14. Dezember 2021
- Verwaltungsbericht 2021
- Verwaltungsrechnung und Finanzbericht 2021

Brig-Glis, April 2022

### STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

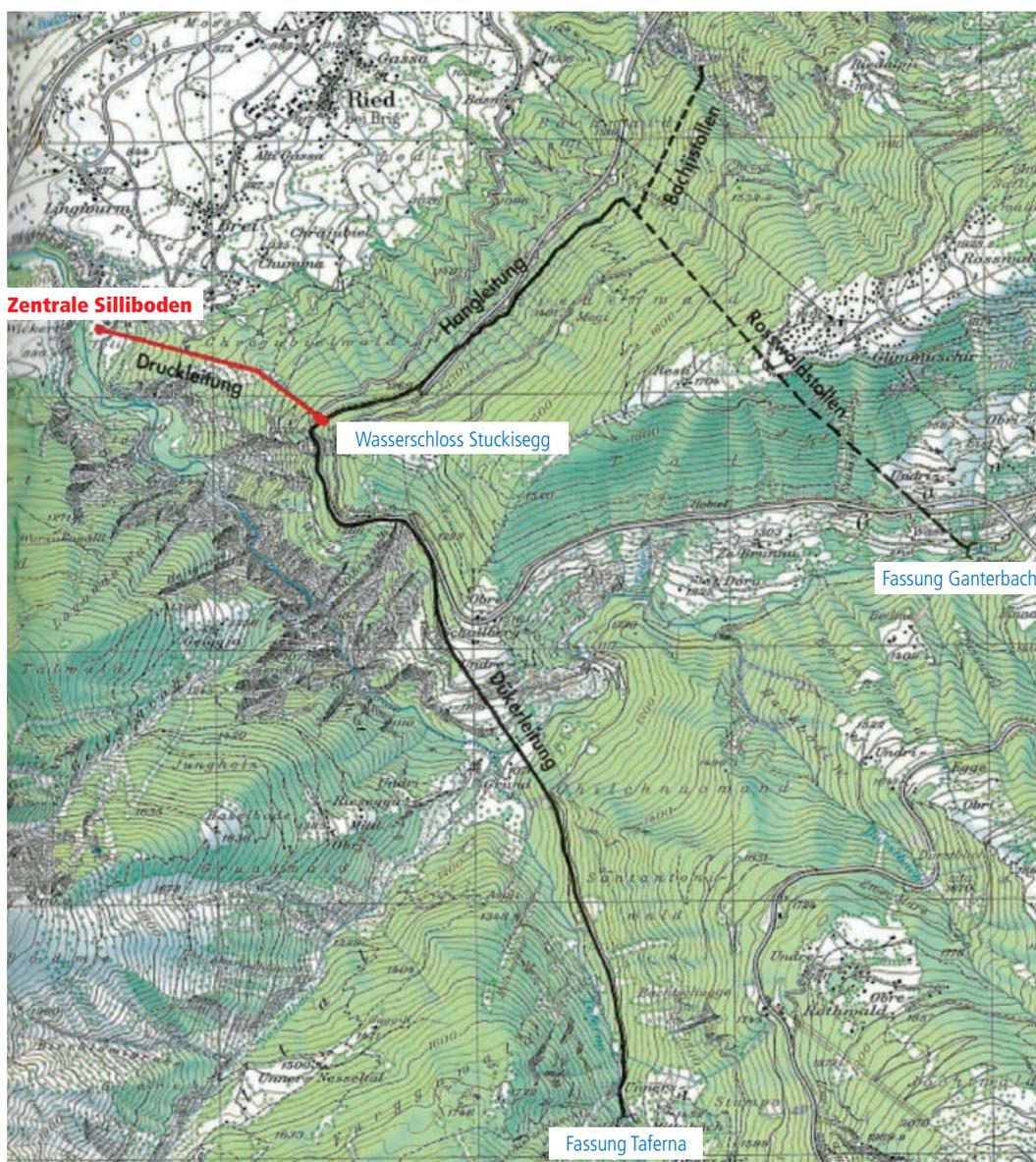
Der Präsident	Die Schreiberin
Mathias Bellwald	Ursula Kraft

# Heimfall der Wasserkraftanlage Saltina

## TRAKTANDUM 5

### Ausgangslage

Die vor 80 Jahren von den Gemeinden Brig, Glis und Ried-Brig erteilten Wassernutzungsrechte für die Saltina und die Taferna zur Erzeugung elektrischer Energie in der Wasserkraftanlage Saltina enden am 6. August 2022. Die Kraftwerksanlagen befinden sich derzeit im Eigentum der Elektrizitätsgesellschaft Brig-Naters AG (EWBN AG), an der Privataktionäre zu 50 % und die Gemeinden der Bezirke Brig und Östlich Raron sowie die Gemeinden Goms und Bellwald mit 50 % beteiligt sind.



Die Kraftwerksanlagen nutzen das Wasser der Taferna sowie das Wasser der Saltina von der Wasserrfassung bis zu deren Rückführung in die Saltina im Silliboden (Grindji). Das Verhältnis der verliehenen Wasserkraft teilt sich wie folgt auf: Ried-Brig 60 %, Brig-Glis 40 %.

Die Neuregelung der Wasserrechte beim Enden bestehender Konzessionen wird als Heimfall bezeichnet. Damit über die Ausübung des Heimfalls entschieden werden kann, sind folgende Grundlagen erforderlich:

- Bestimmung des technischen Zustandes und Festlegung der Entschädigung der bisherigen Eigentümer für die Übernahme der Kraftwerksanlagen.
- Klärung der Organisation und der Wirtschaftlichkeit des zukünftigen Betriebs der Kraftwerksanlagen.

## Technischer Zustand der Kraftwerksanlagen

Auf Basis der Anlagendokumentation der Kraftwerksanlagen, des Zustandsberichts der paritätischen Expertenkommission aus den Jahren 1995 und 2014 sowie der Besichtigung der Anlagen kamen die Gemeinden zum Schluss, dass sich die Kraftwerksanlage Saltina in einem gesetzmässigen Zustand gemäss Artikel 55 des kantonalen Wasserrechtsgesetzes befindet. Eine erneute Überprüfung des aktuellen Zustandes zur Sicherstellung des guten und betriebsfähigen Zustandes erfolgt in den kommenden Monaten.

## Entschädigung der Kraftwerksanlagen

Wird der Heimfall ausgeübt, hat der bisherige Eigentümer Anspruch auf eine Entschädigung. Die vom Wasser benetzten «nassen» Teile der Kraftwerksanlagen gehen unentgeltlich, die «trockenen» Anlagenteile zur Erzeugung und Fortleitung der elektrischen Energie gegen eine Entschädigung an die Konzessionsgeber über (siehe Abbildung rechts). Die Entschädigung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

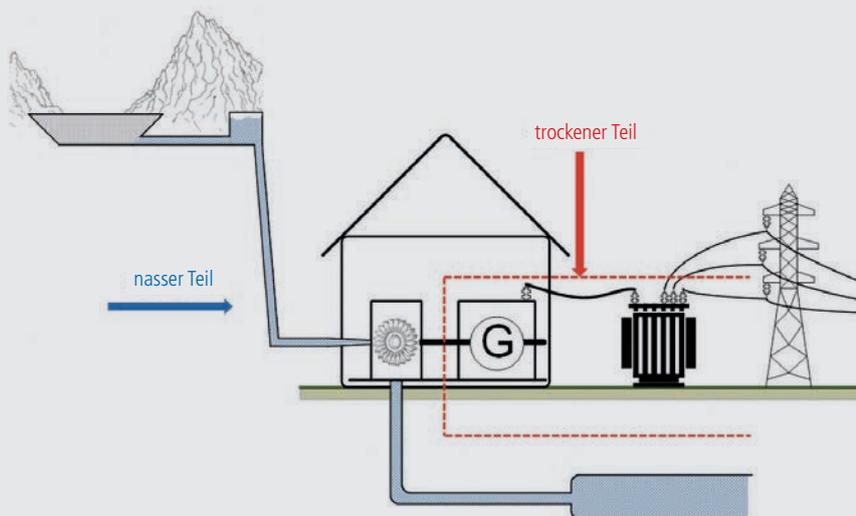
- Die Entschädigung für die «trockenen» Anlagenteile beträgt – bezogen auf den Investitionsstand 2022 – maximal 0,9 Mio. Franken.
- Die Entschädigung an die KW Saltina AG beträgt somit maximal zirka 0,9 Mio. Franken für die Gemeinden Brig-Glis und Ried-Brig. Der Gesamtwert der Anlage ist um ein Vielfaches höher.

## Wirtschaftlichkeit

Um über die Ausübung des Heimfalls entscheiden zu können, ist weiter eine Abschätzung der zukünftigen Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der zukünftigen Produktionserwartung, der Gestehungskosten und der mutmasslichen Entwicklung der Strompreise erforderlich.

Für die nächsten 40 Jahre wird damit gerechnet, dass die Kraftwerksanlage aus hydrologischer Sicht über das Jahr gesehen ähnlich viel Strom produzieren kann wie bisher. Die Umsetzung des Gewässerschutzgesetzes erfordert allerdings ab dem Zeitpunkt der neuen Konzession, dass mehr Wasser in den Fliessgewässern belassen wird. Die daraus resultierenden Produktionsverluste werden auf rund 10 % geschätzt. Damit ergibt sich ab der Erneuerung der Konzession eine durchschnittliche jährliche Produktionserwartung von rund 32 GWh.

Im Diagramm rechts ist ein Vergleich der historischen Gestehungskosten der Kraftwerksanlage Saltina und der Marktpreise an der Börse für die Schweiz für die Qualität Bandproduktion seit 2007 bis 2021 dargestellt sowie eine Projektion der abschätzbaren Gestehungskosten und einer möglichen Entwicklung der Strompreise bis 2050. In der Vergangenheit lag der nationale Marktpreis meistens über den jeweiligen Gestehungskosten der Kraftwerksanlage Saltina. Im Jahr 2016 sanken die Marktpreise auf das historisch tiefste Niveau in der Höhe der Gestehungskosten von damals rund 4 Rp./kWh. Auf Basis der prognostizierten Gestehungskosten der ersten 15 Betriebsjahre nach Ausübung des Heimfalls von



Die Aufteilung in «nasse» (blau) und «trockene» (rot) Anlagenteile eines Wasserkraftwerkes.



Gestehungskosten der Kraftwerksanlage KW Saltina, historische Marktpreise der Strombörse (EEX) und die Preisszenarien des Bundesamtes für Energie für die Investitionsbeiträge Wasserkraft (Stand 2021).

zirka 4,5 Rp./kWh und den aktuell vorliegenden Marktpreisprognosen des Bundesamtes für Energie von 5 bis 6 Rp./kWh kann die Kraftwerksanlage Saltina in der bestehenden Anlagenkonfiguration weiterhin wirtschaftlich betrieben werden. Die aktuellen Preisentwicklungen, bedingt durch den Ersatz von Kraftwerken mit fossilen oder nuklearen Brennstoffen, sehen zudem einen Preisanstieg in Zukunft voraus.

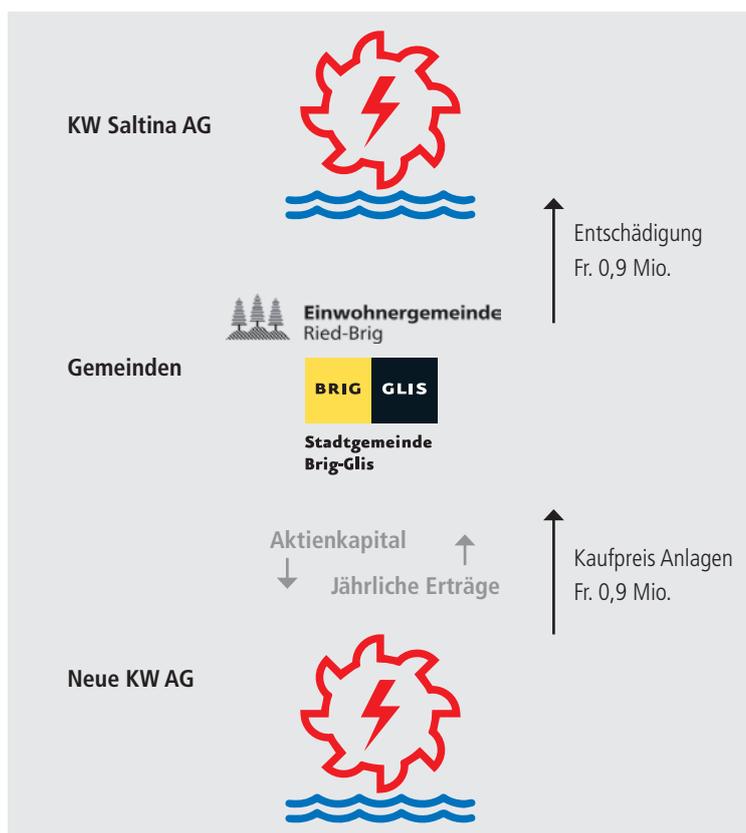
## Weiterbetrieb der Anlagen

Die Gemeinden Brig-Glis und Ried-Brig sind sich einig, dass die Wasserkraftanlage als Ganzes zu betrachten ist und somit die Konzessionen als zusammenhängende Wasserrechtskonzessionen zu vergeben sind.

- Die Kraftwerksanlagen werden in die Gesellschaft «Neue KW AG» überführt.
- Die Kraftwerksanlagen können wie bisher durch die EnBAG AG und deren Beauftragte mittels Dienstleistungsauftrag betrieben werden.
- Die Verwertung der Energie kann ebenfalls wie bisher durch die EnBAG AG mittels Dienstleistungsauftrag erfolgen.
- Die Geschäftsführung der Kraftwerksgesellschaft wird der Gemeinde Ried-Brig übertragen.

## Finanzflüsse im Zusammenhang mit dem Heimfall

Die Finanzflüsse im Zusammenhang mit dem Heimfall sind in der untenstehenden Abbildung und Tabelle dargestellt. Die effektiven Ausgaben der Konzessionsgemeinden umfassen die Bereitstellung des Aktienkapitals gemäss Beteiligung. Die Heimfallentschädigung stellt für die Gemeinden eine Ausgabe dar, die zu beschliessen ist, da diese in einem sogenannten «Sekundengeschäft» bezahlt und von der neuen Kraftwerksgesellschaft den Gemeinden für die Übernahme beglichen werden.



Heimfall KW Saltina AG		Heimfallentschädigung			Aktienkapital	Gewinnerwartung	
	Anteile	Ausgabe an KW Saltina AG	Einnahme von Neue KW AG	Differenz	Ausgabe an Neue KW AG	Jahresproduktion	Jährliche Einnahme
	in %	in Mio. Franken	in Mio. Franken	in Mio. Franken	in Mio. Franken	in GWh	in T Franken
<b>Total</b>	<b>100,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>32</b>	<b>160</b>
Ried-Brig	60,0	0,5	0,5	0,0	2,4	19,2	96
Brig-Glis	40,0	0,4	0,4	0,0	1,6	12,8	64

Finanzflüsse beim Heimfall und der Beteiligung an der neuen Kraftwerksgesellschaft pro Gemeinde sowie Gewinnerwartung (0,5 Rp./kWh)

## ANTRAG AN DIE URVERSAMMLUNG

Der Stadtrat beantragt der Urversammlung folgende Beschlüsse:

- Die Stadtgemeinde Brig-Glis übt den Heimfall der Kraftwerksanlage Saltina aus.
- Die billige Entschädigung für die Übernahme des trockenen Teils der Kraftwerksanlagen beträgt für die Stadtgemeinde Brig-Glis maximal Fr. 360'000.00.
- Die Stadtgemeinde Brig-Glis stimmt der Erteilung einer Wasserrechtskonzession an die neuzugründende Kraftwerksgesellschaft zu.

## Handlungsempfehlung betreffend Ausübung des Heimfallrechts

Den Urversammlungen der Gemeinden Brig-Glis und Ried-Brig wird die Ausübung des Heimfalls beantragt. Dieser Antrag basiert auf den folgenden Feststellungen:

- Die Kraftwerksanlagen befinden sich in einem guten und betriebsfähigen Zustand.
- Die Entschädigung für die Kraftwerksanlagen zum Zeitpunkt des Konzessionsendes am 6. August 2022 beträgt für die trockenen Teile maximal 0,9 Mio. Franken.
- Die Kraftwerksanlagen sollen in die neuzugründende Kraftwerksgesellschaft übertragen werden, deren Aktionäre die Gemeinden Ried-Brig (zu 60 %) und Brig-Glis (zu 40 %) sind.
- Die Gemeinden erteilen der neuen Kraftwerksgesellschaft die Konzession zur Nutzung im bisherigen Umfang. Die Wasserrechtsverleihungsverträge sind noch zu erstellen und werden zu einem späteren Zeitpunkt den Urversammlungen unterbreitet.
- Die Kraftwerksanlage Saltina kann aufgrund der Gesteigungskosten und der Strompreisprognosen des Bundesamtes für Energie wirtschaftlich betrieben werden.
- Die Konzessionsgemeinden sowie die EnBAG AG streben eine Zusammenarbeit an.
- Die Verwertung der Energie der neuen Kraftwerksgesellschaft ist Sache der Aktionäre, kann aber gemeinsam mit der EnBAG AG erfolgen.

# Protokoll Urversammlung 14. Dezember 2021

TRAKTANDUM 2

20.00 bis 20.30 Uhr im Pfarreiheim Glis (Beschlussprotokoll)

## **Begrüssung**

Vizepräsident Franz-Josef Amherd begrüsst 45 Bürgerinnen und Bürger. Er entschuldigt den Stadtpräsidenten Mathias Bellwald und Stadtrat Daniel Studer, die sich aus gesundheitlichen bzw. beruflichen Gründen entschuldigen mussten.

Die Urversammlung wurde form- und fristgerecht 20 Tage im Voraus durch Anschlag und amtliche Publikation einberufen. Alle Unterlagen zu den Urversammlungsgeschäften lagen während 20 Tagen im Stadtbüro in Brig und im Bürgerbüro in Glis auf.

## **1. Wahl der Stimmenzähler**

*Herr Matthias Eggel und Herr Dominik Chanton werden von der Urversammlung zu Stimmenzählern ernannt. Für den Fall einer schriftlichen Abstimmung wird die Stadtschreiberin Ursula Kraft zur Leiterin des Wahlbüros bestimmt.*

Ein Mitarbeiter der Stadtgemeinde nimmt mit Zustimmung ohne Stimmrecht an der Versammlung teil.

## **2. Protokoll der Urversammlung vom 4. Mai 2021**

Das Protokoll lag im Stadtbüro in Brig und im Bürgerbüro in Glis auf und wird nicht vorgelesen.

*Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Stadtschreiberin Ursula Kraft verdankt.*

## **3. Finanzplanung bis 2025 und Budget 2022**

Vizepräsident Franz-Josef Amherd erläutert die wichtigsten Elemente der Finanzplanung bis 2025 und den Voranschlag 2022. Die Finanzplanung und der Voranschlag wurden im Stadtinfo veröffentlicht. Der Stadtrat bringt der Urversammlung die Finanzplanung bis 2025 zur Kenntnis und beantragt das Budget 2022 zu genehmigen.

*Die Finanzplanung bis 2025 wird zur Kenntnis genommen und das Budget 2022 wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.*

## **4. Verschiedenes**

Monika Holzegger präsentiert das Projekt zur Pflege und dem Erhalt der Wasserläufe im Rahmen der Climate Action in Alpine Towns.

Christian Gasser macht darauf aufmerksam, dass die rechtlichen Grundlagen (u. a. Polizeireglement) betr. dem Betreten der Wiesen unklar sind. Stadtrat Dr. Michael Graber wird dies prüfen und Herrn Gasser eine Antwort geben.

Vizepräsident Franz-Josef Amherd dankt den Anwesenden und wünscht frohe Festtage. Er verweist darauf, dass der Neujahrsempfang aufgrund der Pandemie erneut abgesagt werden musste.

Die Versammlung schliesst um 20.30 Uhr.

Brig-Glis, 15. Dezember 2021

## **STADTGEMEINDE BRIG-GLIS**

Der Vizepräsident  
Franz-Josef Amherd

Die Schreiberin  
Ursula Kraft

# Verwaltungsbericht 2021

TRAKTANDUM 3

## Urversammlung, Stadtrat und Verwaltung

Die beiden Urversammlungen fanden im vergangenen Jahr am 4. Mai 2021 sowie am 14. Dezember 2021 statt. Beim gewohnten Ablauf gab es auch innovative Änderungen: So konnte im Mai – wer wegen der COVID-19-Pandemie nicht persönlich vor Ort teilnehmen mochte – man sich via Live-Stream zuschalten und den Ausführungen folgen. Das Gemeindegesetz erlaubt es hingegen nicht, dass sich die virtuellen Teilnehmenden auch an den Abstimmungen beteiligen.

## Brig-Glis stimmt dem Bahnhofskonzept zu

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Brig-Glis haben an der Abstimmung vom 13. Juni 2021 mit über 56 % einem Darlehen in der Höhe von 19,1 Millionen Franken zugestimmt. Damit wird ermöglicht, dass das geplante Verkehrskonzept rund um den Bahnhof Brig zusammen mit den Partnern von Bund, Kanton, MGBahn, SBB, BLS, Gemeinde Naters und PostAuto Schweiz weiter vorangetrieben werden kann.



Visualisierung Quartier Bahnhof West

## KITA Brig Süd

Unter der Idee, dass Bildung und Betreuung unter einem Dach stehen und Eltern nur noch einen Ansprechpartner haben, startete die KITA Brig Süd im August 2021 als Nachfolgegesellschaft der damaligen Ringelreija. Die Leitung der KITA Brig Süd untersteht wie der Direktionsrat der Schulen Brig Süd dem jeweiligen Schuldirektor und somit neu dem Ressort Bildung, Jugend und Sport. Die Tagesstrukturen wurden direkt in die Schulhäuser von Brig und Glis integriert, damit die strukturellen Voraussetzungen und die Infrastruktur der Schulen Brig Süd und der KITA Brig Süd gemeinsam optimal und kostengünstig genutzt werden können.

Im Administrationsbereich war es dank neuen Software-Tools möglich, die Kindertagesstätte vollständig zu digitalisieren und mit modernen Software-Lösungen viele Prozesse zu vereinfachen. Durch diese Entlastung können sich die Angestellten noch besser auf die Betreuungsqualität konzentrieren. Anmeldungen können elternseits bequem über die Webseite [www.brigsued.ch](http://www.brigsued.ch) abgewickelt werden.

Am 4. Mai 2021 genehmigte die Urversammlung die Verwaltungsrechnung 2020 und die Statuten des Zweckverbands Regionale Wassernutzung Südrampe. Ausserdem wurde über die kommunale Abstimmung «Bahnhof Brig – Quartier Bahnhof West – Spital» informiert. An der Urversammlung vom 14. Dezember 2021 lag der Fokus auf der künftigen Finanzplanung bis 2025 und dem Budget 2022. Der Stadtrat tagte an 22 Sitzungen zur Behandlung der anstehenden Geschäfte.

Insgesamt geht es gleichwohl um viel mehr als ein stringentes Verkehrskonzept, dass das gegenwärtige Durcheinander rund um den Bahnhof nachhaltig zu kanalisieren vermag. Die Planungen rund um den Bahnhof schaffen auch die Möglichkeit für ein vitales, neues Stadtquartier in bester Lage beim Bahnhof West. Damit stärkt Brig-Glis seine Funktion als Oberwalliser Dienstleistungs-, Bildungs- und Gesundheitszentrum und lockt als Einkaufsmetropole zusätzliche Besucherinnen und Besucher in die Stadt. Auf dem Reissbrett wird die künftige Quartierplanung gegenwärtig finalisiert, um mit Partnern, Anwohnern und Grundbesitzern die optimalen Rahmenbedingungen für ein pulsierendes Quartier zu schaffen.

Das Gesamtprojekt löst dabei ein Investitionsvolumen von rund 100 Millionen Franken aus. Zusammen mit dem Spitalneubau dürfte im Perimeter von Bahnhof – Quartier Bahnhof West – Spital in den nächsten Jahren rund 250 Millionen Franken investiert werden: Ein wahrer Quantensprung mit vielfältigem Potenzial weit über die Grenzen der Stadtgemeinde hinaus.

Aktuell bietet die KITA Brig Süd Krippenplätze für rund 50 Kleinkinder, 120 Tagesplätze für Schülerinnen und Schüler der Primarschule, einen Mittagstisch für die OS Brig Süd, rund 60 Indoor-Spielgruppenplätze, 20 Waldspielgruppen-Plätze und das Integrationsprojekt MuKi-Deutsch an. Ebenfalls ausgebaut und vollständig digitalisiert wurde der Bereich der Tageselternvermittlung in den Bezirken Brig, Östlich Raron und Goms, welcher ebenfalls von der KITA Brig Süd geleitet wird. Alles in allem stehen 70 Mitarbeitende im täglichen Einsatz für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Im Herbst 2022 wird das einjährige Pilotprojekt abgeschlossen, ausgewertet und dann in eine definitive Unternehmensrechtsform überführt.

## Mitwirkung in der Stadtgemeinde

Nachdem der Stadtrat im Oktober auf Anpassungen am Siedlungsgebiet verzichtete, hat er an seiner Sitzung vom 23. November 2021 beschlossen, den Prozess der Gesamtrevision der Zonennutzungsplanung mit einer Mitwirkungsveranstaltung am 20. Januar 2022 zu starten. Im Mai 2019 hatte Brig-Glis bekanntlich als erste Walliser Gemeinde das zukünftige Siedlungsgebiet definiert und damit Planungs- und Rechtssicherheit geschaffen. Der Bauzonenüberschuss konnte von den ursprünglich vom Kanton geforderten 50,1 ha auf 37,3 ha gesenkt werden.

## Investitionen beim Campus der FFHS

In Brig befindet sich der Hauptsitz der FFHS (Fernfachhochschule Schweiz) an der Schinerstrasse 18, wo rund 100 Mitarbeitende in der Verwaltung, Lehre und Forschung angesiedelt sind. Dabei ist neben der Vielzahl von Arbeitsplätzen für hochqualifizierte Mitarbeitende im Hochschulcampus Brig mitunter auch die international vernetzte Forschung – beides Aspekte die Brig als internationalen Bildungsstandort im Alpenbogen stärken – hervorzuheben.

Der Stadtrat rechnet damit, dass die Gesamtrevision der Zonennutzungsplanung und das revidierte Bau- und Zonenreglement Ende 2023, bzw. Anfangs 2024 dem Volk unterbreitet wird. Bis dahin wird man im engen Austausch mit der IG Raumplanung – insbesondere auch mittels Schaffung einer gemeinsamen Raumplanungskommission – die Eingaben analysieren und zuhanden des Stadtrats einen Vorschlag ausarbeiten. Im 2023 folgen vor der Urversammlung die Vorprüfung durch den Kanton und die öffentliche Auflage.

Als Standortgemeinde wird sich die Stadtgemeinde Brig am Campus der FFHS finanziell beteiligen. Das Gebäude umfasst nunmehr eine flexibel nutzbare Aula für bis zu 100 Personen sowie eine Cafeteria, die auch vermehrt öffentliches Leben anziehen und den Austausch zwischen Arbeits- und Nachbarswelt befruchten dürfte. Diese hybriden Formen von Arbeit und Freizeit eröffnen neue Perspektiven und erfahren dem Zeitgeist entsprechend vermehrt wohlwollender Resonanz.

## Neuerungen beim Ortsbus

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 fährt der Ortsbus nicht mehr durchs Briger Stadtzentrum. Dies stellt für Geschäfte, Gaststätten und Flaneure einen erfreulichen Mehrwert dar. Der auto- und busfreie Stadt- und Sebastiansplatz wird dadurch enorm aufgewertet und versprüht ein entspanntes Piazza-Feeling. Auch die Planung von Festivitäten und weiteren gesellschaftlichen Anlässen wird damit massiv erleichtert, da künftig keine Umleitungen vorzusehen sind. Das Stadtzentrum wird über die Haltestelle Saltina und/oder die neue Haltestelle an der Ecke Bahnhof-/Rhodesandstrasse nach wie vor gut mit dem öV erschlossen sein.

Zudem wird der Ortsbus durch die bessere Erschliessung von Glis im 15-Minutentakt und optimierte Anschlüsse an die Zugverbindungen nach Bern kundenfreundlicher. Und schliesslich wird das Spital von allen Linien optimal erschlossen; alle Gebiete werden mittels Hin- und Rückfahrt-Kursen angebunden.

## Piazza-Feeling 2.0

In den letzten zwei Jahren hat der Stadtrat den Restaurationsbetrieben aus gesundheits- und wirtschaftspolitischen Überlegungen erlaubt, die Gartenterrassen kostenlos zu erweitern – sehr zur Freude von Wirten und Gästen, die diesen Entscheid sehr schätzten. Die erweiterten Gartenterrassen sollen deshalb dauerhaft das Ortsbild von Brig-Glis prägen und zum belebten und lebendigen Stadtzentrum beitragen. Allen Restaurationsbetrieben wurde persönlich ein Angebot für Zusatzflächen mit den entsprechenden Bedingungen unterbreitet. Dies betrifft insbesondere die Betriebe im auto-freien Stadtzentrum und beim Dorfplatz Glis, wo eine Erweiterung auf öffentlichem Boden möglich ist. Der Stadtrat hofft, dass möglichst viele Restaurationsbetriebe vom Angebot Gebrauch machen, so dass sich die Gäste und Einheimischen auch weiterhin ob der grosszügigen Gartenterrassen mit dem Piazza-Feeling freuen können.



## Brig-Glis: Energiestadt Gold

Die Stadtgemeinde Brig-Glis setzt mit verschiedenen Massnahmen auf eine nachhaltige und autonome Energieversorgung (interkommunaler Trinkwasserverbund mit Kleinkraftwerken, Anergienetze, Holzschnitzel-Heizungen, Geothermie und Photovoltaik-Anlagen).

Dank der zahlreichen Massnahmen erreichte die Stadtgemeinde im Jahr 2020 mit dem GOLD-Status erstmals die höchste Auszeichnung für energiepolitisch aktive Gemeinden auf europäischer Ebene.

In den nächsten Jahren will die Stadtgemeinde Vorreiterin bleiben und z. B. die Liegenschaften der Gemeinde energetisch sanieren und die (Eigen-)Stromversorgung mit weiteren Photovoltaik-Anlagen erhöhen sowie durch Begrünung und Entsiegelung ein klimaangepasstes Stadtklima erzeugen.

### ENERGIEBERATUNG BRIG-GLIS

Wir unterstützen Sie in Energiefragen und bei der Planung und Umsetzung von Massnahmen im Sinne einer modernen Energienutzung und unter Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen. Für Themen wie Energiesparen, Heizen, energieeffizientes Bauen, Fördermittel usw. steht Ihnen unser Energieberater Carlo Mathieu gerne zur Verfügung:

Carlo Mathieu, Tel. 027 932 44 32, carlo.mathieu@bluewin.ch  
Mathieu Ingenieure AG, Dorfstrasse 12, 3946 Turtmann

#### Tarife

Einfamilienhaus	Fr. 200.00
Mehrfamilienhaus	Fr. 300.00
Impulsberatung erneuerbar Heizen	kostenlos

# Verwaltungsrechnung und Finanzbericht 2021

TRAKTANDUM 4

## Einleitende Botschaft

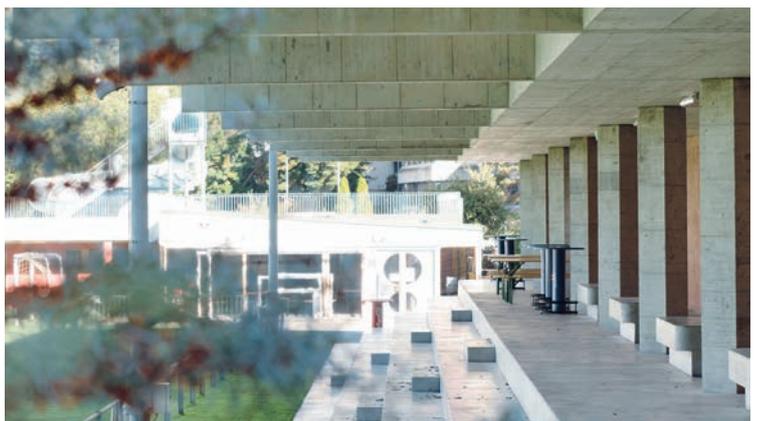
### Allgemeines

Die Rechnung 2021 der Stadtgemeinde Brig-Glis schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Bei Aufwendungen von 56,3 Mio. Franken und Erträgen von 66,9 Mio. Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 10,6 Mio. Franken. Der Cashflow befindet sich auf einer Rekordhöhe von 21,1 Mio. Franken. Dieses sehr gute Ergebnis ist auch auf die ausserordentliche Ausschüttung des Liquidationserlöses vom Verein Zentrum Saltina (Liegenschaften Alter Spital) in der Höhe von 9,3 Mio. Franken zurückzuführen. Ohne diese ausserordentliche Ausschüttung beläuft sich der Cashflow auf rund 11,8 Mio. Franken.

Im Verwaltungsjahr 2021 sind von der Stadtgemeinde Brig-Glis Bruttoinvestitionen in der Höhe von 31,3 Mio. Franken getätigt worden. Die Investitionen betrafen das Verwaltungs- und das Finanzvermögen (Liegenschaften). Für 17 Mio. Franken erwarb die Stadtgemeinde Brig-Glis die Liegenschaften «Alter Spital» vom Verein Zentrum Saltina. Mit dem Erwerb dieser Liegenschaften stellt die Stadtgemeinde sicher, dass das neue Spitalzentrum Oberwallis in Zukunft über genügend Ausbaumöglichkeiten verfügt und sichert so den Spitalstandort Brig-Glis.

### ANTRAG AN DIE URVERSAMMLUNG

Der Stadtrat von Brig-Glis beantragt der Urversammlung, die Verwaltungsrechnung 2021 inklusive zusätzlicher Abschreibungen zu genehmigen.



Neues Garderobengebäude Fussballplatz Geschina Brig mit Tribünenüberdeckung und Buvette Fotograf Phil Bucher

### Steuergrundlagen

Massgebende Steuergrundlagen für die Verwaltungsrechnung 2021 sind:

■ Kopfsteuer	20.–
■ Koeffizient	1,05
■ Indexierung	170 %
■ Hundetaxe	125.–
■ Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen	0,0 %
■ Verzugs-/Vergütungszins, negativer Ausgleichszins	3,5 %

Mit einem Steuerkoeffizienten von 1,05 und einer Indexierung von 170 % gehört die Stadtgemeinde Brig-Glis bezüglich der Steuerbelastung zu den steuergünstigsten Städten im Kanton Wallis. Für das Steuerjahr 2022 hat der Stadtrat eine Senkung des Steuerkoeffizienten auf 1,00 beschlossen. Damit liegt die Steuerbelastung ab dem Jahr 2022 auf dem tiefstmöglichen Niveau und Brig-Glis zählt zu den steuergünstigsten Gemeinden im ganzen Kanton.

### Genehmigung

Der Gemeinderat hat am 19. April 2022 die Verwaltungsrechnung 2021 genehmigt.

# Jahresergebnis

## Selbstfinanzierungsmarge

Die Selbstfinanzierungsmarge zeigt das Jahresergebnis vor der Verbuchung der Abschreibungen. Mit einem Aufwand von 45,8 Mio. Franken (ohne Abschreibungsaufwand) und einem Ertrag von 66,9 Mio. Franken resultiert eine Selbstfinanzierungsmarge von 21,1 Mio. Franken.

## Ertragsüberschuss

Werden von der Selbstfinanzierungsmarge die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens im Betrage von 10,5 Mio. Franken abgezogen, verbleibt ein Ertragsüberschuss von 10,6 Mio. Franken.

## Investitionen

Insgesamt investierte die Stadtgemeinde Brig-Glis 31,3 Mio. Franken. Bei Einnahmen in der Höhe von 3 Mio. Franken resultieren Nettoinvestitionen von 28,3 Mio. Franken.

## Finanzierung

### Verwaltungsvermögen

Werden die Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen von der Selbstfinanzierungsmarge abgezogen, verbleibt ein Finanzierungsüberschuss von 9,9 Mio. Franken.

## JAHRESERGEBNIS

Laufende Rechnung	Rechnung 2020	Rechnung 2021
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>		
Aufwand	43'935'542.62	45'785'623.16
Ertrag	57'919'072.91	66'904'678.01
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>13'983'530.29</b>	<b>21'119'054.85</b>
<b>Ergebnis nach Abschreibungen</b>		
Selbstfinanzierungsmarge	13'983'530.29	21'119'054.85
Ordentliche Abschreibungen VV	3'093'748.85	2'767'198.45
Zusätzliche Abschreibungen VV	10'316'897.13	7'741'548.09
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>572'884.31</b>	<b>10'610'308.31</b>

Investitionen Verwaltungsvermögen	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Ausgaben	13'597'972.16	14'247'348.87
Einnahmen	2'926'983.17	3'019'696.43
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>10'670'988.99</b>	<b>11'227'652.44</b>

Investitionen Finanzvermögen (Liegenschaften)	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Ausgaben	228'689.20	17'063'398.15
Einnahmen	26'717.20	8'225.30
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>201'972.00</b>	<b>17'055'172.85</b>

Investitionen Gesamtgemeinde	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Ausgaben	13'826'661.36	31'310'747.02
Einnahmen	2'953'700.37	3'027'921.73
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>10'872'960.99</b>	<b>28'282'825.29</b>

Finanzierung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Selbstfinanzierungsmarge	13'983'530.29	21'119'054.85
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10'670'988.99	11'227'652.44
<b>Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>3'312'541.30</b>	<b>9'891'402.41</b>

## Impressum

### STADTINFO

erscheint 2 bis 4 mal pro Jahr  
18. Jahrgang, Nr. 58, Mai 2022  
Auflage 7500 Exemplare  
Die Stadtinfo wird gratis an  
alle Haushaltungen verteilt.

### Herausgeberin

Stadtgemeinde Brig-Glis  
Stockalperschloss  
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig  
Tel. 027 922 41 50  
www.brig-glis.ch

### Redaktion

Ursula Kraft, Stadtschreiberin  
Marco Summermatter, Finanzverwalter  
Christian Jentsch, Projektleiter  
**Gestaltung**  
werbstatt

# Gesamtübersicht

Die Gesamtübersicht der Jahresrechnung 2021 zeigt im Vergleich zum Voranschlag 2021 und der Rechnung 2020 folgende Zahlen auf:

## GESAMTÜBERSICHT

Laufende Rechnung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in Mio. Franken						
Total Aufwand	57,346		55,304		56,295	
Total Ertrag		57,919		55,889		66,905
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>0,573</b>		<b>0,585</b>		<b>10,610</b>	
Total	57,919	57,919	55,889	55,889	66,905	66,905

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in Mio. Franken						
Total Ausgaben	13,598		15,176		14,247	
Total Einnahmen		2,927		1,400		3,019
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>10,671</b>		<b>13,776</b>		<b>11,228</b>	
Total	13,598	13,598	15,176	15,176	14,247	14,247

Finanzierung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in Mio. Franken						
Nettoinvestitionen	10,671		13,776		11,228	
Ordentliche Abschreibungen VV		3,094		3,671		2,767
Zusätzliche Abschreibungen VV		10,317		6,800		7,742
Ertragsüberschuss LR		0,573		0,585		10,610
<b>Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>3,313</b>		<b>-2,720</b>		<b>9,891</b>	
Total	13,984	13,984	11,056	11,056	21,119	21,119

Kapitalveränderung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in Mio. Franken						
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss		3,313		-2,720		9,891
Investitionsausgaben		13,598		15,176		14,247
Investitionseinnahmen	2,927		1,400		3,019	
Abschreibungen	13,411		10,471		10,509	
<b>Zunahme Eigenkapital</b>	<b>0,573</b>		<b>0,585</b>		<b>10,610</b>	
Total	16,911	16,911	12,456	12,456	24,138	24,138

## Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um zirka 12,1 Mio. Franken zugenommen.

### Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Jahr 2021 um 11,3 Mio. Franken zugenommen. Im Finanzvermögen bei den Anlagen ist der Erwerb der Liegenschaften «Alter Spital» des Vereins Zentrum Saltina in der Höhe von 17 Mio. Franken aktiviert worden.

### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat um 0,7 Mio. Franken zugenommen. Das Verwaltungsvermögen setzt sich zusammen aus Darlehen und Beteiligungen (2,3 Mio. Franken), Sachgüter (7,5 Mio. Franken) und Investitionsbeiträge (1,8 Mio. Franken).

### Verpflichtungen/Fremdkapital

Das Fremdkapital ist von 25,7 Mio. Franken auf 27,3 Mio. Franken gestiegen. Die mittel- und langfristigen Schulden erreichten per Ende 2021 den Stand von 13,2 Mio. Franken.

### Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Von einer Spezialfinanzierung redet man, wenn aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher gleichwertiger Vorschriften, bestimmte Erträge ganz oder teilweise für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe verwendet werden müssen. Die Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen haben von 10,4 Mio. Franken auf 10,3 Mio. Franken abgenommen.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich um 10,6 Mio. Franken auf 42 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Zunahme entspricht dem Überschuss der Laufenden Rechnung.

### Eventualverpflichtungen/Bürgschaften

Die Eventualverpflichtungen/Bürgschaften und Rangrücktritte betragen 0,3 Mio. Franken per 31.12.2021.

## BESTANDESRECHNUNG

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	01.01.2021	31.12.2021
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>67,581</b>	<b>79,685</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>56,634</b>	<b>68,018</b>
100 Flüssige Mittel	2,636	7,062
101 Guthaben	20,914	10,534
102 Anlagen	33,084	50,422
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>10,947</b>	<b>11,667</b>
114 Sachgüter	8,032	7,536
115 Darlehen und Beteiligungen	2,915	2,315
116 Investitionsbeiträge	0,000	1,816
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>67,581</b>	<b>79,685</b>
<b>Verpflichtungen/Fremdkapital</b>	<b>25,763</b>	<b>27,319</b>
200 Laufende Verpflichtungen	9,796	11,113
202 Mittel- und langfristige Schulden	13,358	13,286
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0,960	1,271
204 Rückstellungen	0,649	0,649
205 Transitorische Passiven	1,000	1,000
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>10,403</b>	<b>10,341</b>
228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	10,403	10,341
<b>Eigenkapital</b>	<b>31,415</b>	<b>42,025</b>
239 Eigenkapital	31,415	42,025

## ZUSATZKREDIT ABSCHREIBUNGEN

Verwaltungsvermögen	RE 2020	RE 2021
Stand vor Abschreibungen	24'358'474.02	22'175'480.48
davon Darlehen und dauernde Beteiligungen	2'915'564.00	2'314'664.00
Ordentliche Abschreibungen	3'093'748.85	2'767'198.45
<b>Abschreibungssatz ohne Spezialfinanzierungen</b>	<b>16,8 %</b>	<b>16,8 %</b>
Zusätzliche Abschreibungen	10'316'897.13	7'741'548.09
Budget	5'600'000.00	6'800'000.00
<b>Zusatzkredit</b>	<b>4'716'897.13</b>	<b>941'548.09</b>

### Abschreibungstabelle

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sind in der Tabelle oben aufgeführt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten zu einem Abschreibungssatz von 16,8 %. Die Spezialfinanzierungen wurden mit einem Satz von 10 % abgeschrieben. Das gute Ergebnis erlaubt es, zusätzliche Abschreibungen zu tätigen. Die zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich auf 7,7 Mio. Franken. Die zusätzlichen Abschreibungen gegenüber dem Budget 2021 hat der Gemeinderat mit einem Zusatzkredit bewilligt.

Die Detailzahlen in der Abschreibungstabelle für das Verwaltungsjahr 2021 zeigen folgendes Bild auf:

## ABSCHREIBUNGSTABELLE DETAILZAHLEN

Konto	Bezeichnung	Stand vor Abschreibung	Ordentliche Abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Stand 31.12.2021
1141.01	Abwasser	446'547.38	44'654.75		401'892.63
1141.02	Trinkwasser	7'927'259.75	792'726.00		7'134'533.75
1141.04	Friedhöfe	88'761.75	14'911.95	73'849.80	
1141.05	Beregnungsanlagen	101'113.10	16'987.00	84'126.10	
1141.06	Anergienetz	645'562.72	108'454.60	537'108.12	
1141.11	Gemeindestrassen	849'744.64	142'757.20	706'987.44	
1141.12	Beleuchtungen	492'270.41	82'701.40	409'569.01	
1141.14	Neugestaltung Bahnhofplatz	642'429.90	107'928.20	534'501.70	
1141.15	Videoüberwachung	30'712.80	5'159.75	25'553.05	
1141.18	Radwege	7'955.58	1'336.55	6'619.03	
1141.21	Parkhaus Altstadt	37'661.55	6'327.15	31'334.40	
1141.24	Parkplätze	58'379.50	9'807.75	48'571.75	
1141.26	Dorfplatz Glis	609'720.19	102'433.00	507'287.19	
1141.27	Vorplatz Zeughaus Kultur	101'084.85	16'982.25	84'102.60	
1141.28	Ortsbus Haltestellen	18'853.35	3'167.35	15'686.00	
1141.31	Gewässerschutzbauten	289'297.24	48'601.95	240'695.29	
1141.51	Felssturzverbauungen	166'949.20	28'047.45	138'901.75	
1141.62	Wanderwege	240'732.00	40'443.00	200'289.00	
1141.63	Fussgängerbrücken	35'876.36	6'027.20	29'849.16	
1141.99	Diverse Aktivierungen	7'340.00	1'233.10	6'106.90	
1143.01	Primarschulanlagen	18'582.00	3'121.80	15'460.20	
1143.11	Orientierungsschule Brig-Glis	207'644.20	34'884.25	172'759.95	
1143.12	Kinderhort/Kinderkrippe	177'699.70	29'853.55	147'846.15	
1143.13	Kindergarten	-20'730.00	-3'482.65	-17'247.35	
1143.21	Jugendheim Mattini	27'643.15	4'644.05	22'999.10	
1143.31	Werkhof	35'276.00	5'926.40	29'349.60	
1143.35	Stockalperschloss	97'849.90	16'438.80	81'411.10	
1143.38	Grundbuch Nordstrasse	35'000.00	5'880.00	29'120.00	
1143.62	Photovoltaikanlagen	2'457'034.65	412'781.80	2'044'252.85	
1143.63	Sportanlagen, Kinderspielplätze	1'090'673.25	183'233.10	907'440.15	
1143.99	Diverse Aktivierungen	73'771.65	12'393.65	61'378.00	
1146.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	465'931.10	78'276.45	387'654.65	
1146.02	Informatik	139'180.40	23'382.30	115'798.10	
1161.01	Investitionsbeiträge Kanton Wallis	2'182'263.91	366'620.35		1'815'643.56
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	74'744.30	12'557.00	62'187.30	
	<b>Total</b>	<b>19'860'816.48</b>	<b>2'767'198.45</b>	<b>7'741'548.09</b>	<b>9'352'069.94</b>

## FINANZIERUNG

### Finanzierung

Die Mittelherkunft und die Mittelverwendung in der Bestandesrechnung 2021 ist der Tabelle rechts zu entnehmen.

Bestandesrechnung 2020	Mittelherkunft	Mittelverwendung
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel		4'425'676.15
Guthaben	10'379'774.02	
Anlagen/Beteiligungen		17'338'029.00
Transitorische Aktiven		
Spezialfinanzierungen		
<b>PASSIVEN</b>		
Laufende Verpflichtungen	1'316'448.84	
Mittel- und langfristige Schulden		73'000.00
Verpflichtungen Sonderrechnungen	311'303.60	
Transitorische Passiven		
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen		62'223.72
<b>Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>9'891'402.41</b>	
Total	21'898'928.87	21'898'928.87

## Laufende Rechnung

In der Laufenden Rechnung wird der Konsum einer Gemeinde verbucht, d. h. alle wiederkehrenden Erträge und Aufwände sind hier zu finden. Für das Verwaltungsjahr 2021 beläuft sich der Gesamtaufwand inklusive Abschreibungen auf 56,3 Mio. Franken und der Ertrag auf 66,9 Mio. Franken. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von 10,6 Mio. Franken.

### Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Gliederung der Laufenden Rechnung nach Funktionen ist in der Tabelle auf der folgenden Seite ersichtlich.

Hauptaufwandsposten in der Laufenden Rechnung ist mit 12,7 Mio. Franken (22,5 %) der Bereich Finanzen und Steuern. Darin enthalten sind die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 10,5 Mio. Franken. Die restlichen Abschreibungen werden direkt den jeweiligen Bereichen belastet. Der Bereich Unterrichtswesen/Bildung belastet die Laufende Rechnung 10,6 Franken (18,9 %).

Haupteinnahmequelle der Stadtgemeinde Brig-Glis sind die Steuererträge. Innerhalb der Steuererträge entfallen rund 86 % auf die natürlichen und 14 % auf die juristischen Personen.

### Steuererträge

Für die Steuerperiode 2021 kamen ein Koeffizient von 1,05 und eine Indexierung von 170 % zur Anwendung. Im Abschluss 2021 sind die provisorischen Raten 2021 enthalten. Die definitiven Veranlagungen für die Steuerperiode 2021 erfolgen im Verlaufe des Jahres 2022.

Für die Steuerperiode 2020 waren Ende Jahr rund 83 % der natürlichen Personen definitiv veranlagt. Die Einkommens- und Vermögenssteuern haben gegenüber dem Jahr 2020 bei den natürlichen Personen um 0,6 Mio. Franken zugenommen (2 %). Insgesamt haben die Steuererträge gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Mio. Franken abgenommen. Die Abnahme ist hauptsächlich auf die Erbschafts-/Schenkungssteuern zurückzuführen. Im Vergleich zum Jahr 2020 haben die Erbschafts- und Schenkungssteuern um 1,4 Mio. Franken abgenommen.

Die Ertrags- und Kapitalsteuern bei den juristischen Personen haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Zunahme gegenüber dem Jahr 2020 beläuft sich auf 0,1 Mio. Franken.

## LAUFENDE RECHNUNG NACH FUNKTIONEN

Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in Mio. Franken						
0 Allgemeine Verwaltung	4,444	0,828	4,351	0,739	4,327	0,803
Saldo		3,616		3,612		3,524
1 Öffentliche Sicherheit	4,022	2,334	4,075	2,169	3,977	2,188
Saldo		1,688		1,906		1,789
2 Unterrichtswesen/Bildung	9,934	0,935	10,373	0,916	10,649	0,963
Saldo		8,999		9,457		9,686
3 Kultur/Freizeit/Kultus	5,646	0,313	5,763	0,406	5,643	0,336
Saldo		5,333		5,357		5,307
4 Gesundheit	1,110		1,106		1,057	
Saldo		1,110		1,106		1,057
5 Soziale Wohlfahrt	5,884	0,276	5,990	0,263	5,324	0,253
Saldo		5,608		5,727		5,071
6 Verkehr	4,881	1,743	5,441	2,079	6,022	1,814
Saldo		3,138		3,362		4,208
7 Umwelt/Raumordnung	5,560	4,941	5,419	4,894	5,621	5,115
Saldo		0,619		0,525		0,506
8 Volkswirtschaft	0,765	1,389	0,837	1,119	0,994	1,216
Saldo		-0,624		-0,282		-0,222
9 Finanzen/Steuern	15,100	45,160	11,950	43,305	12,681	54,217
Saldo	30,060		31,355		41,536	
<b>Total Aufwand</b>	<b>57,346</b>		<b>55,305</b>		<b>56,295</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>57,919</b>		<b>55,890</b>		<b>66,905</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>0,573</b>		<b>0,585</b>		<b>10,610</b>	

## STEUERERTRÄGE

Steuern (in Mio. Fr.)	RE 2020	BU 2021	RE 2021
Einkommens- und Vermögenssteuern	30,378	30,550	31,006
Ertrags- und Kapitalsteuern	4,895	4,450	5,050
Grundstücksteuern	2,267	2,250	2,264
Vermögensgewinnsteuern	1,576	0,975	1,377
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1,997	0,350	0,504
Übrige Steuern	0,074	0,060	0,079
Steuerbussen	0,004	0,006	0,006
<b>Bruttoertrag</b>	<b>41,191</b>	<b>38,641</b>	<b>40,286</b>

## Laufende Rechnung nach Arten

Nach der Artengliederung stellt der Bereich «Eigene Beiträge» mit 17,6 Mio. Franken (31,4 %) den grössten Ausgabeposten dar. Darin enthalten sind Entschädigungen an Gemeinwesen und Dritte wie beispielsweise die Beteiligung an der Lehrerbildung, die Finanzierung der Sozialsysteme, die Beteiligung am Regionalverkehr, der Unterhalt des kantonalen Strassennetzes.

Der Personalaufwand der Stadtgemeinde Brig-Glis (Löhne und Gehälter Behörden, Angestellten sowie die Sozialleistungen) beläuft sich auf 11,7 Mio. Franken und macht 20,9 % des Gesamtaufwandes aus.

Die ordentlichen Abschreibungen in der Verwaltungsrechnung 2021 belaufen sich auf 2,7 Mio. Franken. Das finanziell gute Ergebnis erlaubt es, zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 7,7 Mio. Franken vorzunehmen. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen machen 19 % des Gesamtaufwandes aus.

Der Sachaufwand beansprucht mit 11,7 Mio. Franken 20,9 % des Gesamtaufwandes. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beinhaltet Positionen wie Material- und Warenaufwand, Wasser- und Heizkosten von Liegenschaften, Dienstleistungen und Honorare, Unterhaltskosten für Gebäude und Einrichtungen sowie Mietkosten.

## LAUFENDE RECHNUNG NACH ARTEN

Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in Mio. Franken						
30 Personalaufwand	11,598		11,884		11,755	
31 Sachaufwand	11,002		10,509		11,790	
32 Passivzinsen	0,283		0,316		0,303	
33 Abschreibungen	13,674		10,742		11,371	
34 Anteile ohne Zweckbindung	0,432		0,400		0,431	
35 Entschädigung Gemeinwesen	2,033		2,040		1,993	
36 Eigene Beiträge	17,180		18,118		17,670	
37 Durchlaufende Beiträge	0,024		0,024		0,024	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	0,240		0,298		0,269	
39 Interne Verrechnungen	0,880		0,973		0,689	
40 Steuern		41,191		38,641		40,286
41 Regalien und Konzessionen		0,827		0,888		0,734
42 Vermögenserträge		2,994		3,550		12,795
43 Entgelte		9,858		9,796		9,976
44 Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung		0,042		0,050		0,036
45 Rückerstattungen Gemeinwesen		0,200		0,175		0,314
46 Beiträge eigene Rechnung		1,712		1,649		1,719
47 Durchlaufende Beiträge		0,024		0,024		0,024
48 Entnahmen Spezialfinanzierungen		0,191		0,143		0,332
49 Interne Verrechnungen		0,880		0,973		0,689
<b>Total Aufwand</b>	<b>57,346</b>		<b>55,304</b>		<b>56,295</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>57,919</b>		<b>55,889</b>		<b>66,905</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>0,573</b>		<b>0,585</b>		<b>10,610</b>	

## Investitionen Verwaltungsvermögen

### Investitionen Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung 2021 weist Bruttoinvestitionen von insgesamt 14,2 Mio. Franken aus. Die Investitionseinnahmen betragen 3 Mio. Franken. Somit wurden im Jahr 2021 Nettoinvestitionen von 11,2 Mio. Franken im Verwaltungsvermögen getätigt.

### DIE WICHTIGSTEN BRUTTOINVESTITIONEN

Investitionsbeiträge tertiäre Schulen	1'560'683
Sport- und Spielplätze	2'127'707
Gemeindestrassennetz	2'732'165
Abwasserentsorgung und Wasserversorgung	3'074'031
Anerkennung/Sparrmassnahmen Energie	788'229

### INVESTITIONSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
in Mio. Franken						
0 Allgemeine Verwaltung	0,267		0,318		0,240	
Saldo		0,267		0,318		0,240
1 Öffentliche Sicherheit	0,106	0,103	0,205		0,208	0,086
Saldo		0,003		0,205		0,122
2 Unterrichtswesen/Bildung	2,392	0,572	1,909	0,084	1,870	0,616
Saldo		1,820		1,825		1,254
3 Kultur/Freizeit/Kultus	1,567	0,495	2,949	0,060	2,641	
Saldo		1,072		2,889		2,641
4 Gesundheit	0,011		0,010		0,011	
Saldo		0,011		0,010		0,011
5 Soziale Wohlfahrt	0,228	0,054	0,120		0,242	
Saldo		0,174		0,120		0,242
6 Verkehr	5,432	0,650	3,395	0,128	3,659	0,138
Saldo		4,782		3,268		3,521
7 Umwelt/Raumordnung	1,871	0,911	4,217	1,120	4,212	2,018
Saldo		0,960		3,097		2,194
8 Volkswirtschaft	1,592	0,142	1,550		1,049	0,146
Saldo		1,450		1,550		0,903
9 Finanzen/Steuern	0,132		0,503	0,009	0,115	0,015
Saldo		0,132		0,494		0,100
<b>Total Ausgaben</b>	<b>13,598</b>		<b>15,176</b>		<b>14,247</b>	
<b>Total Einnahmen</b>		<b>2,927</b>		<b>1,400</b>		<b>3,019</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>10,671</b>		<b>13,776</b>		<b>11,228</b>

### INVESTITIONSRECHNUNG NACH ARTEN

Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
in Mio. Franken						
50 Sachgüter	12,568		11,009		10,712	
52 Darlehen und Beteiligungen					0,015	
56 Eigene Beiträge	1,030		4,167		3,520	
60 Abgang von Sachgütern						0,015
61 Nutzungsabgaben/Vorteilsgelte		0,403		0,550		1,592
62 Rückzahlung Darlehen/Beteiligungen						0,615
66 Beiträge eigene Rechnung		2,524		0,850		0,797
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>13,598</b>		<b>15,176</b>		<b>14,247</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>2,927</b>		<b>1,400</b>		<b>3,019</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>10,671</b>		<b>13,776</b>		<b>11,228</b>

Der Gemeinderat hat für das Verwaltungsjahr 2021 folgende Zusatzkredite/Nachtragskredite (grösser als 50'000 Franken) bewilligt:

## ZUSATZ-/NACHTRAGSKREDITE 2021

Konto	GR-Protokoll	Bezeichnung	Betrag
541.503.01	16.02.2021	KITA Brig Süd: Erweiterungsbauten	180'000
625.314.01	16.03.2021	Werkhof/Feuerwehr/Bauamt: Flachdach	205'000
700.501.05	13.04.2021	Grundbielstrasse: Ersatz Trinkwasserleitung	75'000
700.501.05	13.04.2021	Sandweg, Löschwassersicherheit: Neubau Trinkwasserleitung	110'000
700.501.04	27.04.2021	Zweckverband Wasserversorgung Südrampe: Arbeitsvergabe	345'000
625.506.01	11.05.2021	Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug	101'879
620.501.45	08.06.2021	Hoffjistrasse: Baumeisterarbeiten	85'000
340.503.12	22.06.2021	Primarschule Brig/Pausenplatz: Vergabe Arbeiten & Spielgeräte	320'000
700.501.05	26.10.2021	Geschinaweg/Friedhof: Umleitung Trinkwasserleitung	109'000
210.310.01	08.02.2022	Schulen Brig Süd: Schulmaterial, Lehrmittel Primarschule	138'000
212.310.01	08.02.2022	Schulen Brig Süd: Schulmaterial, Lehrmittel Orientierungsschule	53'000
340.503.07	08.03.2022	Garderobengebäude Sportplatz Geschina	168'000
330.314.03	22.03.2022	Unterhalt Wanderwege	62'553
620.314.01	22.03.2022	Gemeindestrassen: Unterhaltsarbeiten	165'400
700.314.01	22.03.2022	Trinkwasser: Unterhalt Leitungsnetz	147'510
710.314.01	22.03.2022	Abwasserentsorgung: Unterhalt Leitungsnetz	153'200
720.318.03	22.03.2022	Abfallbewirtschaftung: Grünabfuhr	82'700
750.314.01	22.03.2022	Unterhalt Wildbäche	142'800
800.314.01	22.03.2022	Unterhalt Wasserwasserleitungen	53'000
620.501.10	22.03.2022	Dorfplatz Glis	747'800
620.501.18	22.03.2022	Gstipfstrasse	90'610
620.501.47	22.03.2022	Schinerstrasse	107'500
620.501.99	22.03.2022	Erweiterung öffentliche Beleuchtung	97'000
700.501.24	22.03.2022	Trinkwasser: Dorfplatz Glis	103'204
700.501.27	22.03.2022	Trinkwasser: Tunnelstrasse	97'600
700.501.38	22.03.2022	Trinkwasser: Schinerstrasse	82'200
710.501.16	22.03.2022	Abwasserentsorgung: Dorfplatz Glis	115'000
710.562.01	22.03.2022	Abwasserentsorgung: Investitionsbeiträge	51'200
761.501.01	22.03.2022	Felssicherungen: Brigerbad	565'700
869.501.05	22.03.2022	Anergienetz Schinerstrasse	168'500
869.501.07	22.03.2022	Anergienetz Jesuitenweg/Wieryrstrasse	100'500
		<b>Total</b>	<b>6'111'942</b>

## Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen widerspiegeln die ausgezeichnete finanzielle Lage der Stadtgemeinde Brig-Glis und zeigen, dass Brig-Glis die Vorgaben allesamt sehr gut erfüllt.

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus der Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) bezahlt werden können.

Die Selbstfinanzierungskapazität gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Die Selbstfinanzierungskapazität mit 32.1 % kann als sehr gut bezeichnet werden.

Der ordentliche Abschreibungssatz ist mit 16.8 % eingehalten worden. Die Spezialfinanzierungen wurden mit 10 % abgeschrieben.

Im Verwaltungsjahr 2021 beträgt das Nettoguthaben pro Kopf 3'078 Franken.

Die Bruttoschuldenvolumenquote ist mit 45.3 % ebenfalls sehr gut.

Die Grafik der Kennzahlen zeigt das untenstehende Bild:

Selbstfinanzierungsgrad	2020	2021	Ø
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	131 %	188,1 %	159,6 %

Bewertung Selbstfinanzierungsgrad: mehr als 100% = sehr gut, 80 bis 100% = gut, 60 bis 80% = genügend (kurzfristig), 0 bis 60% = ungenügend, weniger als 0% = sehr schlecht

Selbstfinanzierungskapazität	2020	2021	Ø
Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages	24,6 %	32,1 %	28,4 %

Bewertung Selbstfinanzierungskapazität: mehr als 20% = sehr gut, 15 bis 20% = gut, 8 bis 15% = genügend, 0 bis 8% = ungenügend, weniger als 0% = sehr schlecht

Ordentlicher Abschreibungssatz	2020	2021	Ø
Ordentliche Abschreibungen in % des VV	16,8 %	16,8 %	16,8 %

Gesamter Abschreibungssatz	2020	2021	Ø
Abschreibungen + Saldo Laufende Rechnung in % des abzuschreibenden VV	65,2 %	106,3 %	85,8 %

Bewertung Ordentlicher Abschreibungssatz: 10% und mehr = genügend, 8 bis 10% = mittelmässig, 5 bis 8% = schwach, 2 bis 5% = ungenügend, weniger als 2% = vollkommen ungenügend

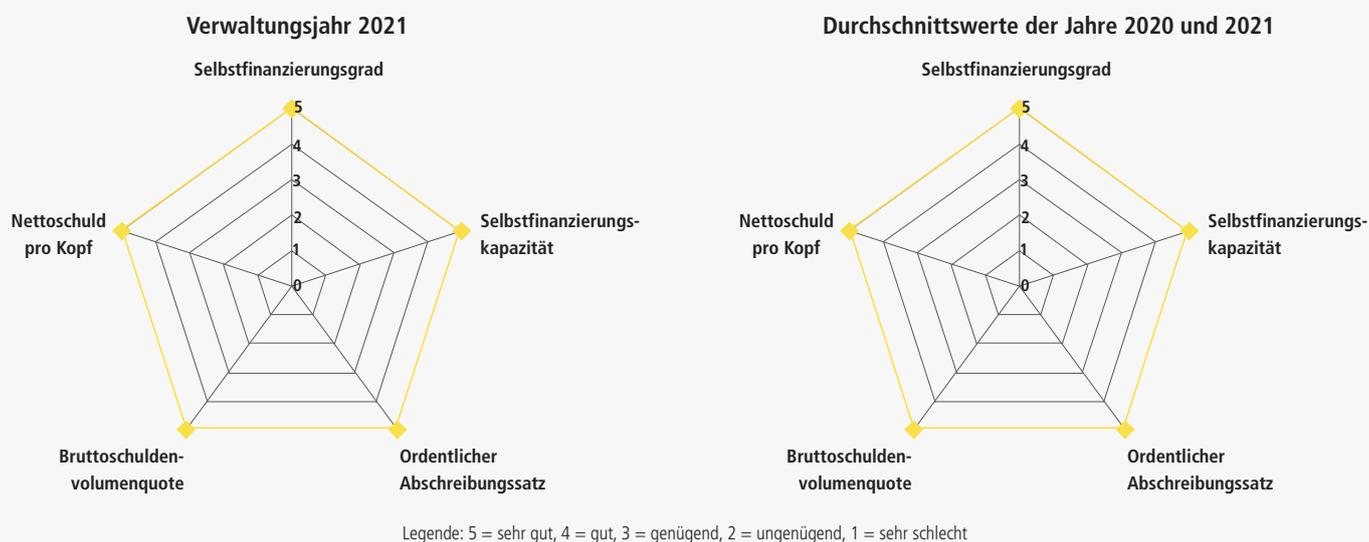
Nettoschuld pro Kopf	2020	2021	Ø
Bruttoschuld minus realisierbares FV	-2'360	-3'078	-2'719

Bewertung Nettoschuld pro Kopf: < 3'000 = klein, 3'000 bis 5'000 = angemessen, 5'000 bis 7'000 = gross, 7'000 bis 9'000 = sehr gross, > 9'000 = ausserordentlich gross

Bruttoschuldenvolumenquote	2020	2021	Ø
Bruttoschuld in % des Ertrages der LR	45,3 %	41,5 %	43,4 %

Bewertung Bruttoschuldenvolumenquote: weniger als 150% = sehr gut, 150 bis 200% = gut, 200 bis 250% = genügend, 250 bis 300% = ungenügend, mehr als 300% = sehr schlecht

## BEWERTUNG KENNZAHLEN



## Bericht Revisionsstelle

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss Art. 72 bis 75 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Stadtgemeinde Brig-Glis, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stadtrats

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Be-

urteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'610'308.31 und einem Eigenkapital von CHF 42'024'788.22 den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 GemG sowie Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Stadtgemeinde keine Verschuldung aufweist;
- gemäss unserer Beurteilung die Stadtgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Stadtrat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, 6. April 2022

ALPINE REVISIONS AG

**Fabian Supersaxo**, zugelassener Revisionsexperte, leitender Revisor

**Dominik Martig**, zugelassener Revisionsexperte

# Neue Kräfte im Dienst der Stadtgemeinde

Seit dem 1. April 2022 arbeiten Christian Jentsch und Urs Studer für die Stadtgemeinde Brig-Glis.



Christian Jentsch arbeitet als Projektleiter im Präsidentsamt und übernimmt unter anderem die Geschäftsführung des Projekts Bahnhof Brig, welche bisher die RW Oberwallis AG auf Mandatsbasis innehatte. Christian Jentsch hat einen Master in International Affairs & Governance der Universität St. Gallen und bringt die notwendigen Fähigkeiten durch seine Projekterfahrung im In- und Ausland mit. Stadtpräsident Mathias Bellwald hofft, dass mit Christian Jentsch das Generationenprojekt Bahnhof Brig neuen Schub erhält.

Erfreut zeigt sich Mathias Bellwald auch, dass mit Urs Studer ein erfahrener Stadtgenieur gefunden werden konnte, der die operative Leitung des wichtigen Ressorts Infrastruktur übernimmt. Urs Studer ist Bau- und Wirtschaftsingenieur FH und bringt ein Executive MBA sowie ein MAS Coaching mit. Durch seine bisherige berufliche Tätigkeit bei privaten Ingenieurbüros, Bauunternehmen, dem Tiefbauamt der Stadt Bern und dem Bundesamt für Strassen ASTRA ist er für die Aufgabe bestens gerüstet.

*Stadtpräsident Mathias Bellwald freut sich über die beiden neuen Mitarbeiter der Stadtgemeinde Brig-Glis: Christian Jentsch (links) und Urs Studer (rechts).*

## Schwimmbad Geschina: Sanierung und Frühschwimmen



Die Stadtgemeinde Brig-Glis saniert im kommenden Herbst das Schwimmbad Geschina für rund 3,3 Millionen Franken. Das Kleinkinderplanschbecken wird komplett neu erstellt, die übrigen Becken werden gemäss den geltenden Normen saniert. Das 50-Meter-Becken entspricht den Olympiamassen und wird homologiert. Die Rutschbahn erhält ein getrenntes Auslaufbecken.

Die Saison wird durch die Sanierung nur um zwei Wochen verkürzt, d. h. die Geschina schliesst am 28. August 2022 und die Wiedereröffnung ist auf den 1. Juni 2023 geplant. Neu wird sie während der Monate Juni und Juli jeweils am Mittwoch bereits um 7.00 Uhr fürs Frühschwimmen geöffnet. Die Preise bleiben unverändert.

### ÖFFNUNGSZEITEN GESCHINA

13. Mai – 24. Juni 2022	09.00 – 19.00 Uhr
25. Juni – 7. August 2022	09.00 – 20.00 Uhr
8. August – 28. August 2022	09.00 – 19.00 Uhr

Vom 1. Juni bis 3. August 2022 öffnet das Schwimmbad Geschina jeweils am **Mittwoch bereits um 7.00 Uhr**.